

An den
Magistrat der Stadt Groß-Umstadt

Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 02.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion Groß-Umstadt bittet Sie, nachfolgende Anfrage in der
Stadtverordnetenversammlung vom 31.03.22 zu beantworten:

Anfrage:

Im Haushalt 2021 waren Mittel für das Stadtarchiv, u.a. zur Digitalisierung der Archivalien,
bereitgestellt. Wurden sie planmäßig verausgabt?

1. Wenn ja, in welchem Umfang und wofür konkret?
2. Wenn nein, woran scheiterte die Umsetzung und welche konkreten Schritte sind geplant,
hier in 2022 Abhilfe zu schaffen?

Begründung:

Die FDP bemüht sich schon seit Jahren, dem Kulturstandort Groß-Umstadt und den entsprechenden gesetzlichen Verpflichtungen durch eine rechtskonforme Archivsatzung, ggf. Personalmaßnahmen zur notwendigen Digitalisierung, erste Schritte zu interkommunaler Zusammenarbeit, schließlich zur sachgerechten Unterbringung des Archivguts in einem evtl. neu zu bauenden Archiv Rechnung zu tragen.

Der erste Schritt, die Verabschiedung einer rechtskonformen Satzung, wurde auf Initiative der FDP in der letzten Legislaturperiode getan, weitere wurden, wie oben beschrieben, angekündigt.

Im SKSA wurde allerdings zu keiner Zeit über weitere Maßnahmen berichtet.

Nicht nur weil die weltweite Bereitstellung der Dokumente im Internet durch die Digitalisierung sichergestellt würde, sondern auch weil im Fall einer Beschädigung oder gar eines Verlustes der Originale durch die wenig sachgerechte Aufbewahrung in der Alten Schule in Raibach wenigstens eine Kopie erhalten bliebe, halten wir es für notwendig, der Digitalisierung besondere und vor allem anhaltende Aufmerksamkeit zu schenken.